
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

454. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 2.2.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM TAG DER

DARSTELLUNG JESU IM TEMPEL

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Jana Miller, Heike Peetz, Anja Simon, Stefan Görgner

Christoph Burmester, Volker Nietzke, Martin Backhaus, Tobias Hagge

Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Dr. Sebastian W. Stork



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-
nahme!*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Henry Smart (1813 - 1879): Andante moderato in D

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Richard Ayleward (1626 - 1669): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade

Chor: Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und auch dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen. Preiset den Herrn. Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 96: Giovanni Croce (1557 - 1609):

Cantate domino

für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt!
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen, verkündet von Tag
zu Tag sein Heil!*

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 138: Francisco Valls (1665 - 1747):

Confitebor tibi*

für sechsstimmig gemischten Chor und Orgel

*Danken will ich dir Herr von ganzem Herzen, vor den Göttern
will ich dir lobsingend; vor deinem heiligen Tempel will ich an-
beten und deinen Namen preisen ob deiner Gnade und Treue;
denn über deinen ganzen Namen hinaus hast dein Wort du
groß gemacht. Als ich rief zu dir, da hast du mich erhört, hast
mir Mut verliehn: in mein Herz kam Kraft. Danken werden
dir, Herr, alle Könige der Erde, wenn sie hören die Worte deines
Mundes, und werden singen vom Walten des Herrn, denn groß
ist die Herrlichkeit des Herrn. Denn der Herr ist erhaben und
sieht doch den Niedrigen, den Stolzen aber erkennt er schon
von ferne. Wenn ich auch mitten in Drangsal wandle, erhältst
du mir dennoch das Leben; du streckst deine Hand aus gegen
die Wut meiner Feinde, und deine Rechte hilft mir. Der Herr
wird's mir zum Heil vollführen; o Herr, deine Gnade walte für
immer: laß die Werke deiner Hände nicht im Stich!*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 2,22-35
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Melchior Franck (1580 - 1639): Nunc dimittis*
für siebenstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenke uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du Ursprung allen Lichtes. Simeon und Hanna haben im Tempel Deinen Sohn gesehen und als Heiland der Welt gepriesen. Führe in Deinem Geist auch uns dazu, das Heil zu schauen, das Du Israel und allen Völkern bereitet hast in Jesus Christus, unserem Herren, der mit Dir und dem Heiligen Geist gerühmt wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johannes Brahms (1833 - 1897): Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Alle: EG 519, Strophen 2-4

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen

Alle: Amen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Gustav Merkel (1827 - 1885):
Allegro moderato Op.134,Nr.9 in D

*Gemeinde
sitzt*



2. Das macht Chri - stus, wahr' Got - tes Sohn,
der treu Hei - land, den du mich, Herr, hast se - hen lan
und g'macht be - kannt, dass er sei das Le - ben mein
und Heil in Not und Ster - ben.

3. Den hast du allen vorgestellt / mit groß' Gnaden, / zu seinem Reich die ganze Welt / heißen laden / durch dein teuer heilsam Wort, / an allem Ort erschollen.

4. Er ist das Heil und selig Licht / für die Heiden, / zu 'rleuchten, die dich kennen nicht, / und zu weiden. / Er ist deins Volks Israel / Preis, Ehre, Freud und Wonne.

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus den beiden vergangenen NoonSong

Vergangene Woche hörten 165 Besucher. Sie spendeten 566,34 € für den NoonSong. Da wir vergangene Woche wegen Ausfall des Kopierers nur ein reduziertes Programm anbieten konnten, erhalten Sie hier die Zahlen auch der vorletzten Woche. Da besuchten 220 Zuhörer den NoonSong und spendeten 727,78 €.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den

Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Heute: Fernseh-Aufnahme der „Deutschen Welle“

Auch im heutigen NoonSong ist das Fernseh-Team der „Deutschen Welle“ nochmals zu Gast. Sie arbeiten an einer fast halbstündigen TV-Reportage über den NoonSong, welche im März auf den internationalen Kanälen der Deutschen Welle weltweit gesendet werden wird. Wir bitten, möglicherweise auftretende Beeinträchtigungen zu entschuldigen.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern. Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Eine organisatorische Bitte an Sie:

Immer mehr Menschen besuchen den NoonSong. Oft sind es über 200 Besucher, die den NoonSong hören. Manch einer findet dann keinen Platz mehr in den Bänken, weil manche Bänke nur mit drei oder vier Besucher besetzt sind. Der NoonSong soll alle Menschen gleichermaßen ansprechen können. Tragen Sie bitte zu dieser besonderen, offenen Atmosphäre bei, indem Sie bei sehr gutem Besuch gut zusammen rücken, die Bänke bieten für fünf Personen Platz. Besten Dank!

NoonSong – heute: Große Kleinmeister

Kaum jemand außerhalb Kataloniens kennt den Komponisten Francisco Valls, der jedoch in Barcelona bis heute hoch verehrt und regelmäßig aufgeführt wird. Über seine Ausbildung ist nichts bekannt. Nach seiner Anstellung an der großen Kirche „Maria del Mar“ in Barcelona wurde er Kapellmeister an der dortigen Kathedrale, wo er bis zu seiner Pensionierung wirkte. Im Ruhestand verfasste er ein Traktat, in welchem er sich

kritisch mit den Tonsatz-Regeln seiner Zeit auseinander setzte, die Mapa Armónico Práctico. Darin sind neben der theoretischen Abhandlung viele von Valls Vokalwerken als Beispiel gesammelt. Seine kompositorischen Ideen, insbesondere die zu unvorbereitet eingesprungenen Dissonanzen, lösten in Fachkreisen einen heftigen Dissenz aus - in Italien unterstützte der berühmte Komponist Alessandro Scarlatti Valls Ausführungen.

Die heute zu hörende Psalmvertonung ist typisch für Valls progressiven Stil: die melodische Führung des ersten Chores, von zwei Frauenstimmen gesungen, erinnert an süddeutsche Kirchenklassik. Harmonisch allerdings findet sich einiges, was gegen die traditionellen Tonsatzregeln seiner Zeit grob verstößt, seien es die ungewöhnlichen, dissonierenden Vorhalte und Querstände, die nicht regelkonform schrittweise eingeführt und korrekt aufgelöst werden oder seien es unerwartete Septim-Sprünge in eine Dissonanz hinein, sogar im Sopran und im Bass.

Trotz (oder wegen?) all dieser gewagten und sicherlich absichtlichen „Tonsatz-Fehler“ drückt Valls den Psalmtext unmittelbar, sehr lebendig und ansprechend aus und verschafft der Komposition durch ein ritornell-artig sich wiederholendes Motiv eine musikalische Geschlossenheit.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

